

Duero Douro

Lebensader und Brücke der Kulturen

Wenige Kilometer südlich von Spaniens bekanntester Weinregion, der Rioja, entspringt in den pittoresken Bergen der Sierra de Urbión ein Fluss, der sich auf eine rund 900 Kilometer lange Reise durch ein Land der Extreme aufmacht. Die Rede ist vom Rio Duero, der sich als geschichtsträchtiger Wasserspender seinen Weg durch das spanische Nordkastilien (Kastilien-León) bahnt bevor er unter dem Namen „Douro“ Portugal durchfließt um schließlich in der Hafenstadt Porto den Atlantik zu erreichen.

Von Stephan Burianek



Der Douro, rund 900 km lang, ist ein geschichtsträchtiger Wasserspender.

Nicht nur für kulturgeschichtlich Interessierte ist es spannend, diesen Fluss auf seinem Weg zu begleiten, sondern auch für Weinfreaks. Denn der Duero bzw. Douro ist eine fruchtbare Lebensader für eine Reihe von Weinregionen, die seit einigen Jahren fulminant mit herausragenden Qualitäten aufzeigen und den Rioja-Weinen mittlerweile ordentlich Konkurrenz machen.

GEHEIMTIPP RIBERA DEL DUERO

Eiskalte Winter und brennend heiße Sommer machen den Frühling zu einem idealen Zeitpunkt für eine Weinreise, die man am besten in Soria beginnt. Das mittelalterliche Zentrum dieser kleinen Provinzhauptstadt mit seinen herrschaftlichen Wohnsitzen und romanischen Kirchen bietet einen Vorgeschmack auf weitere Sehenswürdigkeiten der Reise. Rund zehn Gehminuten von der Innenstadt entfernt befinden sich die Klostersruinen San Juan de Duero. Die maurischen und christlichen Elemente geben architektonisches Zeugnis von Dueros einstiger Funktion als Grenzfluss der Kulturen.

Rund neunzig Kilometer südwestlich von Soria liegt mit dem Örtchen Burgo de Osma das Tor zur Ribera del Duero, und somit zum ersten von insgesamt fünf Weinregionen der Region Kastilien-Leon mit D.O.-Qualitätsweinstatus („Denominación de Origen“). In Burgo de Osma lohnen die überdimensional wirkende Kathedrale und die mächtige Stadtmauer einen Zwischenstopp.

Setzt man seine Fahrt entlang des Duero fort, gelangt man bald in das geographische Zentrum von Ribera del Duero. Die qualitativ besten Weingärten befinden sich im Norden des Anbaugebiets, beispielsweise rund um das kleine Nest Olmedillo de Roa. Dort produziert das Weingut Pagos del Rey regionentypische Weine, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Schließlich genießt Ribera del Duero unter Weinkennern schon lange einen exzellenten Ruf. Die kargen Böden und extremen Temperaturen bringen relativ geringe aber umso kräftigere Erträge. Die Temperaturunterschiede von Tag auf Nacht betragen nicht selten über 20° Celsius und sorgen zudem für eine ausgewogene Säure.

Den Rebsortenspiegel dominiert hier die Tinta del País („Die Rote des Landes“), was nichts anderes ist als eine regionale Bezeichnung von Spaniens Nationalrebe, dem Tempranillo. Um mit dem D.O.-Status versehen zu werden, müssen die Weine in diesem höchstgelegenen Weinanbaugebiet Spaniens zumindest zu drei Vierteln aus der Hauptrebsorte bestehen.

KASTILIEN-LEON: SINN FÜR ABWECHSLUNG

Bevor die Reise in Richtung Valladolid weitergeht, sollte man noch unbedingt die imposanten spätmittelalterlichen Burgen in Peñafiel, Coca und Turégano abfahren. In Valladolid angekommen, befindet man sich gleichsam im Zentrum der Weinregion Kastilien-Leon. Dort könnte man die Kathedrale besuchen, oder falls einem der Sinn nach Abwechslung steht, das Museo Oriental, in dem sich die größ-



Mag. Florian Spert,
Wein- und Champagnerexperte

Vinhos Messias Douro Quinta do Cachão Grande Escolha 2006

Das Dourotal ist sicher eines der spektakulärsten Weinbaugebiete der Welt. Die Weinreben für den Quinta do Cachão werden in einer der steilsten und am schwersten erreichbaren Regionen des Douro-Gebiets angebaut. Die Hänge, die beinahe vertikal in den Fluss hinunterstürzen, bieten dabei optimale Bedingungen für die Weinstöcke. Der Wein ist unverkennbar ein echter Douro: intensive Aromen nach dunklen Früchten, würzig, am Gaumen voll und kräftig. Besonders eindrucksvoll sind der ausgeprägte Charakter, seine



komplexen Aromen und der lange Abgang. Genießen Sie den Wein solo oder zu einem saftigen Steak.

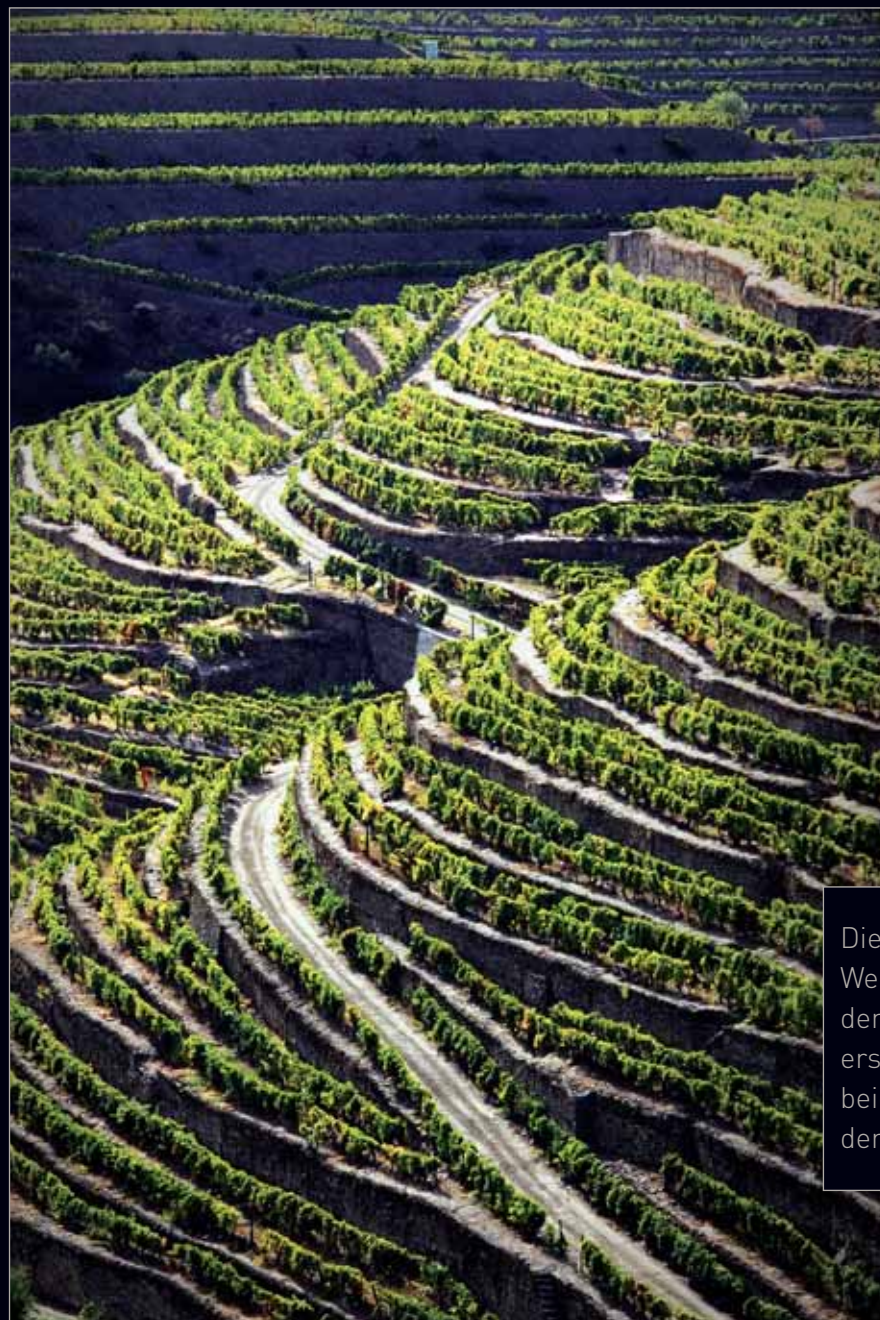
Vinhos Messias
Douro Quinta do
Cachão Grande
Escolha 2004

0,75 l, Portugal, Douro
füllig & würzig

€ 12,99

noch 6 J

Best. Nr. 6512439



Die wunderschönen Weinterrassen an den Ufern des Douro erstrecken sich auf beiden Seiten entlang der Sonnenterrassen.

te Sammlung von Kunstgegenständen aus dem entfernten Orient (China, Japan, Philippinen) in ganz Spanien befindet.

Zuviel Zeit sollte man in Valladolid dennoch nicht verlieren, denn wenige Kilometer flussabwärts liegt die Rueda – ein Weingebiet, das vor allem für bekennende Weißweintrinker Überraschungen bereithält. Dort produziert das weltbekannte Weingut Marqués de Riscal – jenes Weingut mit dem spektakulären Frank-Gehry-Mutterhaus in der Rioja – herrlich fruchtig kräftige Sauvignon Blancs. Natürlich darf auch dort der Tempranillo nicht fehlen: Der „Riscal 1860“ lohnt einen Versuch und macht einen Vergleich zu den Gewächsen aus der Rioja spannend.

DAS WEINELDORADO TORO

Nahtlos an die Rueda schließt ein Weingebiet an, das in den letzten Jahren immer häufiger als ein Wein-Eldorado bezeichnet wird: Toro. Richtig: Das ist die spanische Bezeichnung für „Stier“. Sehr spanisch also, und zudem ein absolut sehenswerter Weinort, um den herum hervorragende Gewächse in Flaschen gefüllt und immer häufiger exportiert werden.

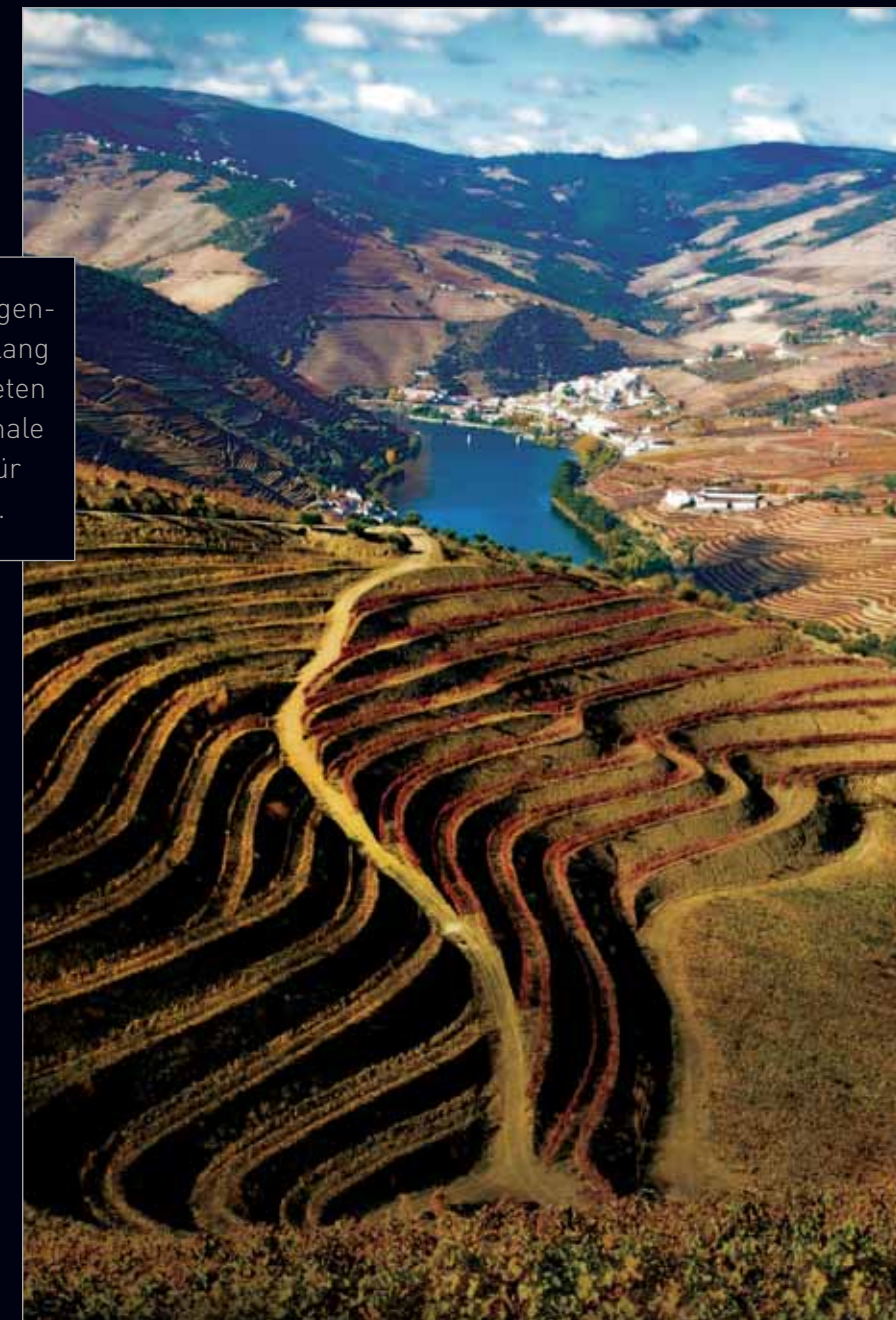
Das trifft auch auf die Weine der Finca Sobreño zu, die kurz vor dem Städtchen Toro an der Hauptstraße liegt. Opulente Frucht und weiche Tannine sind herausragende Merkmale ihrer Toro-Weine. Nur in diesem Gebiet ist die Tinta de Toro zu Hause, eine Rebsorte, die mit dem Tempranillo verwandt sein soll. Ihre Beeren haben eine besonders dicke Schale, die für die hohe Konzentration sowie für das besondere Veilchen-Aroma der Weine verantwortlich ist. In dem extrem warmen und trockenen Gebiet um Toro reifen sie schnell und müssen daher relativ früh gelesen werden.

Ein Rundgang durch Toro, das auf einem Plateau über dem Fluss liegt und das sich seinen mittelalterlichen Charme bis heute bewahrt hat, ist Pflicht. Der Duero ist an dieser Stelle schon beträchtlich in die Breite gewachsen und bald kräftig genug, um für rund 130 Kilometer als Grenzfluss zwischen Spanien und Portugal zu dienen.

Von Toro ist es mit dem Auto nicht weit zur Hacienda Zorita, die Unterkunftsmöglichkeiten in stillvoll-rustikaler Atmosphäre anbietet. Bereits Christoph Columbus soll in den altherwürdigen Gemäuern übernachtet haben, bevor er zu seiner folgenschweren Fahrt nach Amerika aufbrach. Und was sich für die Gäste der Hacienda Zorita besonders gut trifft: Sie ist zugleich der Sitz des Weinguts Durius, wo es einen weiteren Tempranillo zu erkosten gilt. Durius ist übrigens nur ein weiterer – antiker – Name für den Duero.

Die Grenzregion ist bemerkenswert bergig, und Raftingtouren durch die steilen Schluchten, die der Duero – Verzeihung: Douro – im Laufe der

Die steil ansteigenden Hänge entlang des Flusses bieten geradezu optimale Bedingungen für die Weinstöcke.



Porto ist eine der farbenfrohesten Städte Portugals.

Weinempfehlungen



Hacienda Zorita Durius Tinto 2005
0,75 l, Spanien, Duero
füllig & fruchtig
Dieser Tempranillo strotzt vor lauter Frucht und intensiven Aromen nach Vanille und Tabak. Deutlicher Barriqueinsatz und ein mächtiger Auftritt machen definitiv Lust auf den nächsten Schluck.
€ 5,99
noch 4J
Best. Nr. 4535720



Marqués de Riscal „1860“ 2006
0,75 l, Spanien, Rueda
füllig & fruchtig
In der Nase intensives Bukett mit Aromen von frischen Früchten, zarte Röstaromen und einem Hauch Vanille. Am Gaumen zeigt er eine sehr komplexe Frucht, Würze und perfekt eingegliederte Tannine. Langer Abgang!
€ 6,99
noch 2J
Best. Nr. 6437923



Marqués de Riscal Sauvignon Blanc 2007
0,75 l, Spanien, Rueda
frisch & würzig
Dass am Douro auch hervorragende Weißweine gedeihen, beweist dieser finessenreiche Sauvignon Blanc: fein-würzige Noten, viel Frucht und eine rassige Würze. Perfekt zu gegrillten Meeresfrüchten.
€ 7,99
noch 2J
Best. Nr. 6514808



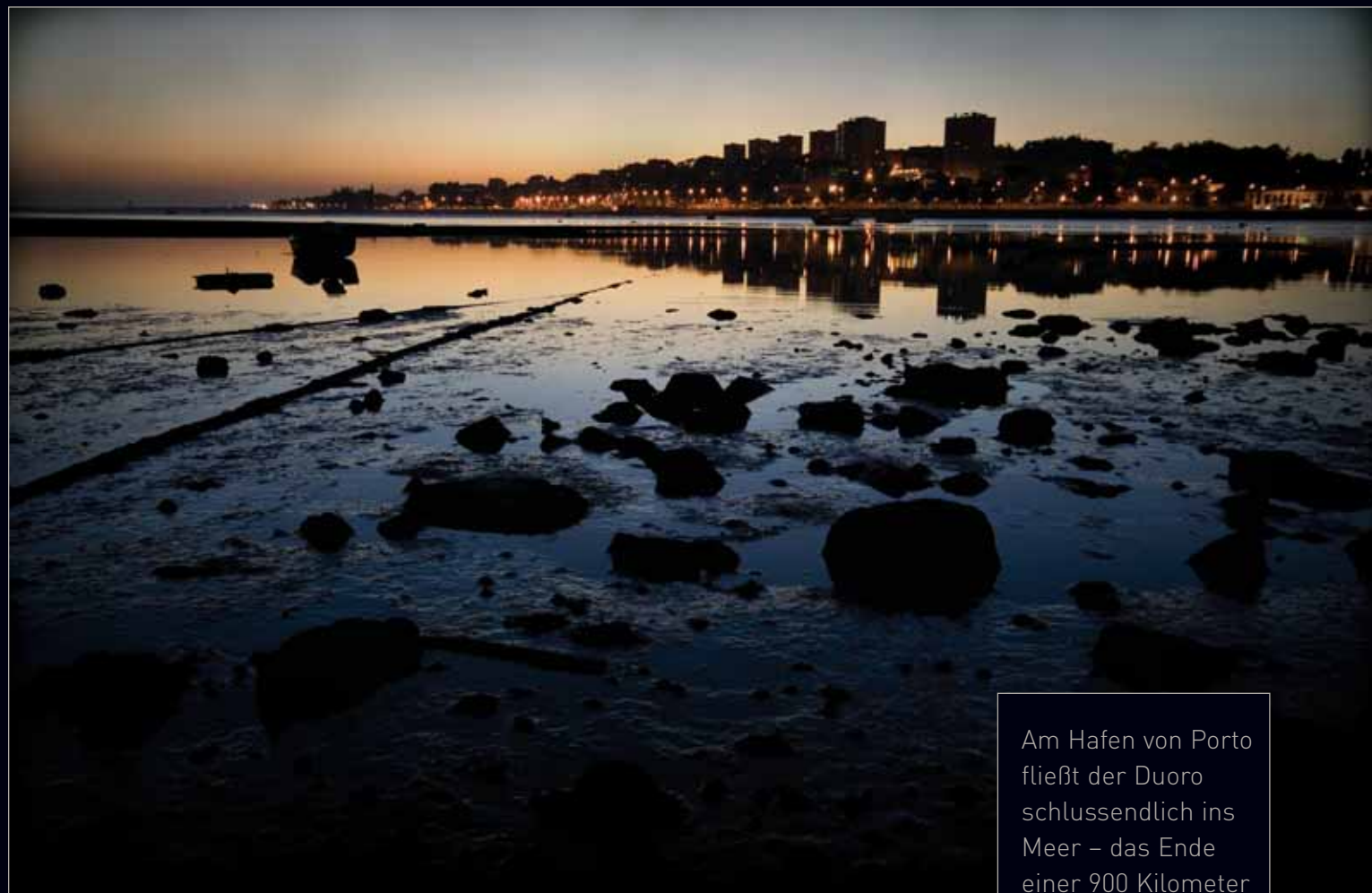
Finca Sobreño Toro Crianza DO 2004
0,75 l, Spanien, Kastilien-León
füllig & würzig
Durch gelungenen Holzeinsatz erhält der Toro Crianza angenehme Würznoten und feine Anklänge nach Vanille und Sandelholz. Kräftige Fruchtaromen von Heidel- und Brombeere ziehen sich schön durch.
€ 7,99
noch 3-5J
Best. Nr. 5902606



Finca Sobreño Toro Reserva DO 2005
0,75 l, Spanien, Kastilien-León
füllig & würzig
Dieser Star vom Duero ist in der Nase kräftig und gleichzeitig sehr elegant. Am Gaumen beinahe marmeladige Frucht nach Brombeere und Cassis. Komplex, samtig und weich.
€ 13,99
noch 8J
Best. Nr. 5132850



Condado de Oriza Reserva 2003
0,75 l, Spanien, Ribera del Duero
füllig & würzig
Dieser Parade-Tempranillo ist ein kraftvoller und ausgesprochen harmonischer Sortenvertreter. Komplex, anmutend mineralisch und elegant. Unbedingt dekantieren, um das volle Potenzial zu genießen!
€ 13,99
noch 6J
Best. Nr. 6066543



Am Hafen von Porto fließt der Douro schlussendlich ins Meer – das Ende einer 900 Kilometer langen Reise.

Zeit in die Felsen geschnitten hat, zählen bei den Touristen und Einheimischen gleichermaßen zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten.

Dem portugiesischen Weinbau steht diese Topographie nicht im Wege, auch wenn die Traubengewinnung auf den steilen Weinbergen kostenintensiv ist. Eine weitere Tatsache ist bemerkenswert: Portugal gilt als das Land mit der weltweit höchsten Rebsortendichte. Der „gemischte Satz“ hat dort Tradition, auch wenn er nicht als solcher bezeichnet wird. Dennoch konzentrieren sich namhafte Erzeuger in den letzten Jahren immer häufiger auf Cuvées mit einer überschaubaren Anzahl an unterschiedlichen Sorten. An



Porto bei Nacht – ein stimmungsvolles Erlebnis für alle Sinne.

dieser Stelle ist wieder einmal der Tempranillo zu nennen, der im Dourotal eine führende Rolle einnimmt. Natürlich erhielt diese spanische Rebsorte einen neuen Namen: Als Tinta Roriz kennen ihn die Portugiesen.

QUINTAS SO WEIT DAS AUGER REICHT

Unbedingt einplanen sollte man einen Besuch bei der Quinta do Côtto. Dieses älteste Weingut des Dourotals mit seinem herrschaftlichen Hauptgebäude aus dem 18. Jahrhundert und dem erhebenden Panoramablick ist eine Sehenswürdigkeit für sich. Die manuelle Traubenlese und das hohe technische Wissen der Familie Champalimaud, die das Weingut seit mehr als zwei Jahrhunderten führt, vermeint man bei einer Weinverkostung herauszuschmecken. Neben der Tinta Roriz (also dem Tempranillo) kompletieren die heimischen Rebsorten Touriga Nacional und Touriga Francesa den einzigartigen Charakter des beliebten Rotweins dieses Weinguts.

Ebenso wie die Quinta do Côtto befindet sich auch die Quinta do Cachão im westlichen Teil der Douro-Appellation. Ihrer „Grande Escolha“ („große Auswahl“) fügt die Quinta do Cachão neben den bereits erwähnten drei Rebsorten die Traube Tinta Barroca hinzu, die bevorzugt auf Nordhängen wächst und dennoch kräftige und tiefrote Ergebnisse liefert.

Von der Quinta do Cachão sind es noch etwas mehr als 100 Kilometer nach Porto, wo sich der Douro ins Meer ergießt. Porto ist übrigens jene Stadt, die dem Portwein seinen Namen ab. Die Trauben für den Portwein stammen ebenfalls aus dem Dourotal, aber das ist eine andere Geschichte.

Les Grands Chais de France

Vor genau 30 Jahren wurde Les Grands Chais de France gegründet. Seinen Stammsitz hat das Unternehmen im elsässischen Petersbach. Die Weine, die von hier aus rund um die Erdkugel vertrieben werden, stammen aus den besten französischen Weinbaugebieten. Im Bordeaux haben wir den beiden Châteaux Trois Moulins und Peymouton einen Besuch abgestattet.

In einem der berühmtesten Weinbauorte der Welt – im kleinen, mittelalterlichen Städtchen Saint-Emilion – findet sich der prächtige Besitz der Familie Beaumartin. Auf den 61 Hektar, die zum Anwesen gehören, wird der granatfarbene Château Peymouton angebaut. 2/3 Merlot, 1/3 Cabernet: Der wunderbar gelungene St. Emilion Grand Cru ist es Wert, nur an den besten Tagen getrunken zu werden. Der Merlot, der diese Region dominiert, bringt im Wein den runden, fruchtbetonten Charakter zum Ausdruck. Verwenden Sie eine Karaffe und geben Sie diesem Grand Cru, der qualitativ über den einfachen Saint-Emilion-Weinen steht, Zeit, sich zu öffnen. Zu gegrillten oder leicht geschmorten Rind-,

Lamm- und Wildgerichten oder zu mittelkräftigem Käse mit rundem Geschmack schmeckt er himmlisch. Wer sich noch ein paar Fläschchen für gute Gelegenheiten in den Weinkeller legen will, ist bei diesem Wein gut beraten: Der Peymouton hat durchaus Potenzial für weitere Jahre.

FINESSENREICH

Auf der Medoc-Halbinsel bei Bordeaux liegen die Weinberge des Château Trois Moulins – und das unweit der bekannten Appellation Margaux. Der Boden dieser Appellation ist besonders karg, was die Finesse des Weins mehr fördert als anderswo. Das Chateau Trois Moulins lässt hier auf Sandkiesboden einen rubinroten Haut-Medoc entstehen, der mit einer exquisiten Finesse und einem bemerkenswerten Bukett punktet. Er ist etwas weniger offensiv in der Frucht, offenbart in der Nase Kompott und Würze, ist frisch am Gaumen – und bei INTERSPAR zu einem vernünftigen Preis erhältlich (bedenkt man, was ein guter Bordeaux heute kostet). Mit einem Merlotanteil von rund 50 Prozent ist er fast untypisch für das Medoc. Der Wein macht zu einem Lammbraten mit Kartoffelgratin besonders viel Spaß.

Das Beste an der Geschichte: Die beiden Bordeaux von Les Grands Chais de France müssen kein Vierteljahrhundert im dunklen Keller zuwarten, ehe sie ins Glas perlen. Sie schmecken auch jung hervorragend. Hervorragend ist auch der Preis, bei dem sich jeder Tag mit Bordeaux beschließen lässt ...



Eine Region für Genießer: die Medoc-Halbinsel um St. Emilion.



Château Peymouton 2005

0,75 l, Frankreich, Bordeaux
füllig & würzig

Im Bukett schwingen Vanillenoten und feine Kirscharomen. Am Gaumen wuchtig mit vollen Tönen aus Zedernholz, Leder, Tabak und Brombeere. Gut integrierte Tannine. Unbedingt dekantieren!

€ 11,99

noch 4-8J

Best. Nr. 6823658



Château Trois Moulins 2005

0,75 l, Frankreich, Bordeaux
füllig & würzig

Konzentrierte Nase nach Cassis und Vanille. Am Gaumen reife Früchte, Röstaromen und weiche Tannine. Kraftvoll und einschmeichelnd zugleich, unkompliziert und balanciert.

€ 11,99

noch 4-8J

Best. Nr. 6866341